

## Medizin aktuell

### Kongressbericht

#### 10 ANIM – Arbeitstagung Neurologische Intensivmedizin in Mannheim

Antikoagulation bei ICB: Zwischen Hirnblutung und Embolie

Thrombektomie: Kontrollierte Studien mit Stent-Retriefern gefordert

Operation bei Schlaganfall: Hirnblutung – offen oder endoskopisch entfernen?

Hirntrauma: Zweifel am Nutzen der Druckmessung

### Literatur kompakt

#### 18 Neue Studien zur Alkoholkrankheit

Keine Party, kein Alkohol

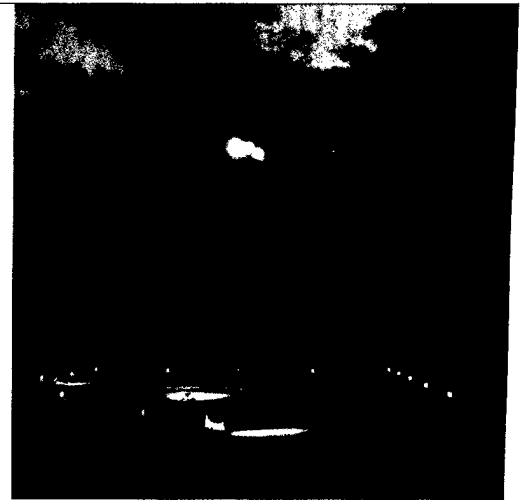
Wer arbeitet ist gesund: Gilt das auch für den Alkoholkonsum?

Naltrexon verhilft Rauchern zu einem günstigeren Verlauf einer komorbiden Alkoholkrankheit

Alkoholabhängigkeit – chronische Erkrankung? Vorsicht vor einer pauschalen Klassifikation!

Stadien der Alkoholabhängigkeit unterscheiden sich im funktionellen MRT

Money, money, money! Hohe Preise – weniger Konsum



#### 10 ANIM-Kongress 2013

Sowohl in diagnostischer als auch in therapeutischer Hinsicht ist eine eigenständige neurologische Intensivmedizin wesentlich, wie die Arbeitstagung Neurointensiv- und Notfallmedizin (ANIM) in Mannheim einmal mehr unter Beweis gestellt hat.

## Praxis konkret

#### 28 Qualitätsmanagement in Praxen

Nachzügler gibt es unter Vertragsärzten kaum mehr

#### 29 Bedarfsplanung: Neue Chancen für Fachärzte?

#### 29 Werbung in eigener Sache meist mit gemischten Gefühlen

#### 30 Medical Cloud

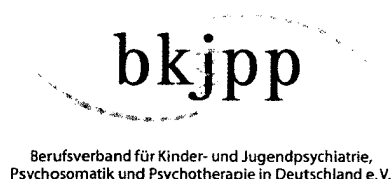
Gibt es doch eine sichere Datenwolke für Praxen?



#### 18 Alkoholkrankheit

Warum – und warum manchmal so maßlos viel – trinken Jugendliche und junge Erwachsene Alkohol? Neue Studien zur Alkoholkrankheit für Sie gelesen.

## Unsere Kooperationspartner



## Rubriken

3 Editorial

63 Impressum

**Titelbild:** © Getty Images / iStockphoto

## Praxis konkret

- 33 **Kassen nutzen die Chancen der IT zu wenig**
- 34 **Reproduktionsmedizin**  
Samenspenden bleiben nicht mehr anonym
- 35 **Arzneiausgaben 2012 fast stabil**
- 35 **Rekordwerte für das Vertrauen in das Gesundheitssystem**

## Fortbildung Neurologie

- 36 **CME: Neuropathischer Schmerz – Teil 1: Pathophysiologie und Diagnose**  
Vom schwierigen Verständnis der Pathophysiologie zur Diagnose  
*Matthias Strittmatter und Daniel Ostertag, Merzig*

## Fortbildung Psychiatrie

- 52 **Wann wird der Zwang behandlungsbedürftig?**  
Serie Kinder- und Jugendpsychiatrie – Teil V: Zwangsstörungen  
*Maike Müller, Simone Pfeuffer, Silke Naab und Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee*

## Pharmaforum

- Medizin Report aktuell**
- 57 **Patientin mit Multipler Sklerose**  
Hohe Schubaktivität trotz Basistherapie: Umstellung auf Natalizumab
- 58 **News aus Forschung und Industrie**



**28 QM in den Praxen**  
Qualitätsmanagement ist inzwischen fester Bestandteil des Versorgungsalltags geworden, wie der aktuelle QM-Bericht zeigt. Nachzügler gibt es unter den Vertragsärzten kaum noch.



**36 Neuropathischer Schmerz**  
Über das Verständnis der pathophysiologischen Prozesse und einer dezidierten Schmerzanalyse führt der Weg zur sicheren klinisch-neurologischen Diagnostik.

## Unsere Autoren der CME-Fortbildung

Erläutern, warum das Verständnis der Pathophysiologie für die klinisch-neurologische Diagnostik wesentlich ist. > Seite 36:  
Prof. Dr. med. Matthias Strittmatter und Dr. med. Daniel Ostertag, Klinik für Neurologie mit Stroke Unit, Klinikum Merzig, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes



Prof. Dr. med.  
Matthias Strittmatter

Dr. med.  
Daniel Ostertag